

Projektgruppe

Zukunftsentwicklung

Teil A

Beiratsitzung am 24. März 2007



Spiekklassenkonzeption im

Frauenbereich

ab Saison 2008/09

Se





Schleswig-Holstein Liga ab Saison 2008/09

Grundsätze:

Staffelgröße: 12 Mannschaften (wie Verbandsliga 2007/08)

Staffelleitung: Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss

SR-Ansetzung: Verband





Schleswig-Holstein Liga ab Saison 2008/09

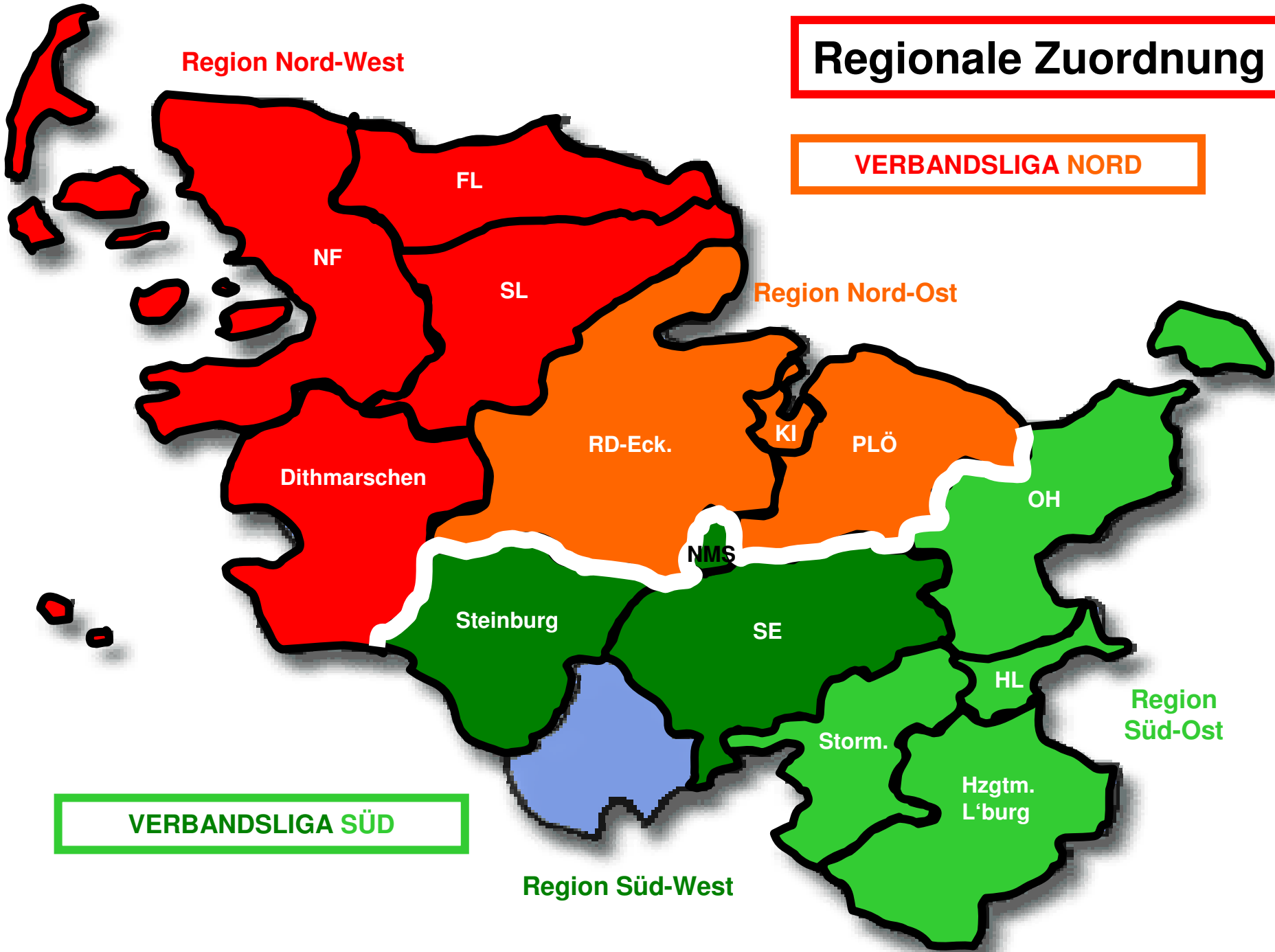
	Saison 2007/08	Saison 2008/09
Meister	Teilnahme an den Relegationsspielen zur Regionalliga	Teilnahme an den Relegationsspielen zur Regionalliga
Absteiger	Die beiden Tabellenletzten steigen in die jeweiligen Verbandsligen ab, weitere Absteiger nach gleitender Skala möglich	Die beiden Tabellenletzten steigen in die jeweiligen Verbandsligen ab, weitere Absteiger nach gleitender Skala möglich
Aufsteiger	Die Meister der Bezirksligen ermitteln in einer einfachen Aufstiegsrunde die beiden Aufsteiger zur SH-Liga, weitere Aufsteiger nach gleitender Skala möglich	Die Meister der Verbandsligen steigen direkt auf, die <u>nächst bestplatzierten Mannschaften</u> ermitteln bei Bedarf in einem <u>Hin- und Rückspiel einen weiteren Aufsteiger gemäß gleitender Skala</u>



Regionale Zuordnung

VERBANDSLIGA NORD

VERBANDSLIGA SÜD





Verbandsliga Nord ab Saison 2008/09

Grundsätze:

Staffelgröße:	12 Mannschaften
Kreise:	NF, FL, SL, Dithm., RD/Eck., Kiel, Plön
Staffelleitung:	Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss
SR-Ansetzung:	KSA

Zusammensetzung:

2 Mannschaften	Aufstiegsspiele der Bezirksklassenmeister /-besten
5 Mannschaften	aus der ehemaligen Bezirksliga Nord*
4 Mannschaften	aus der ehemaligen Bezirksliga Ost*
1 Mannschaft	aus der ehemaligen Bezirksliga West*
*	jeweils inkl. möglicher Absteiger aus der alten Verbandsliga (nur Teams aus den 7 Kreisen der VL Nord)





Verbandsliga Nord ab Saison 2008/09

	Saison 2007/08	Saison 2008/09
Meister	-	Der Meister steigt direkt in die SH-Liga auf. Die nächst bestplatzierte Mannschaft bestreitet bei Bedarf ein Hin- und Rückspiel gegen die nächst bestplatzierte Mannschaft der VL Süd und ermittelt einen weiteren Aufsteiger.
Absteiger	-	Die beiden Tabellenletzten steigen in die jeweiligen Kreisligen ab, weitere Absteiger nach gleitender Skala möglich.
Aufsteiger	Der Meister der Bezirksklasse Nord, die bestplatzierte Dithmarscher Mannschaft der Bezirksklasse West sowie die bestplatzierte Mannschaft der Bezirksklassen Ost (exklusive NMS) ermitteln in einer einfachen Punktrunde die beiden Aufsteiger in die Verbandsliga Nord aus	<p>Die Meister der vier Kreisligen aus der Region Nord-West spielen in einer einfachen Punktrunde einen Aufsteiger aus.</p> <p>Die Meister der drei Kreisligen aus der Region Nord-Ost spielen in einer einfachen Punktrunde einen Aufsteiger aus.</p> <p>Bei gemeinsamen Kreisligen einer Region spielen die der Anzahl entsprechenden sportlich bestplatziertesten Mannschaften dieser Spielklasse in einer einfachen Punktrunde einen Aufsteiger aus. (Es liegt im Ermessen der beteiligten Kreise auf dieses Recht zu verzichten und stattdessen nur den Meister für die Aufstiegsrunde zu benennen.)</p> <p>Bei gemeinsamen Kreisligen unterschiedlicher Regionen, spielen die bestplatziertesten Mannschaften der Kreise – unter den zuvor genannten Grundsätzen – in ihrer jeweiligen Heimatregion in einer einfachen Punktrunde einen Aufsteiger aus.</p> <p>Wird ein weiterer Platz in der VL Nord frei, so steigt der nächst Bestplatzierte der Aufstiegsrunde der Region auf, die den freien Platz in der VL (Aufstieg oder Nichtmeldung) ermöglicht hat.</p>



Verbandsliga Süd ab Saison 2008/09

Grundsätze:

Staffelgröße:	12 Mannschaften
Kreise:	Steinburg, NMS, SE, OH, HL, Stormarn, Hzgtm. Lauenburg
Staffelleitung:	Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss
SR-Ansetzung:	KSA

Zusammensetzung:

2 Mannschaften	Aufstiegsspiele der Bezirksklassenmeister /-besten
7 Mannschaften	aus der ehemaligen Bezirksliga Süd*
1 Mannschaft	aus der ehemaligen Bezirksliga Ost*
2 Mannschaften	aus der ehemaligen Bezirksliga West*
*	jeweils inkl. möglicher Absteiger aus der alten Verbandsliga (nur Teams aus den 7 Kreisen der VL Süd)





Verbandsliga Süd ab Saison 2008/09

	Saison 2007/08	Saison 2008/09
Meister	-	Der Meister steigt direkt in die SH-Liga auf. Die nächst bestplatzierte Mannschaft bestreitet bei Bedarf ein Hin- und Rückspiel gegen die nächst bestplatzierte Mannschaft der VL Nord und ermittelt einen weiteren Aufsteiger.
Absteiger	-	Die beiden Tabellenletzten steigen in die jeweiligen Kreisligen ab, weitere Absteiger nach gleitender Skala möglich.
Aufsteiger	<p>Die Meister und Vizemeister der drei Bezirksklassen aus dem Bezirk IV spielen mit den bestplatzierten Mannschaften aus NMS und Steinburg in zwei Gruppen in je einer einfachen Punktrunde den jeweiligen Aufsteiger in die VL Süd aus; die Gruppensieger steigen auf.</p> <p>Sollte der Bezirk IV in der Saison 2007/08 nur zwei Bezirksklassen bilden können, spielen die Meister der Bezirksklassen neben dem Vertreter aus NMS und Steinburg die beiden Aufsteiger aus.</p>	<p>Die Meister der drei Kreisligen aus der Region Süd-West spielen in einer einfachen Punktrunde einen Aufsteiger aus. Die Meister der vier Kreisligen aus der Region Süd-Ost spielen in einer einfachen Punktrunde einen Aufsteiger aus. Bei gemeinsamen Kreisligen einer Region spielen die der Anzahl entsprechenden sportlich bestplatziertesten Mannschaften dieser Spielklasse in einer einfachen Punktrunde einen Aufsteiger aus. (Es liegt im Ermessen der beteiligten Kreise auf dieses Recht zu verzichten und stattdessen nur den Meister für die Aufstiegsrunde zu benennen.) Bei gemeinsamen Kreisligen unterschiedlicher Regionen, spielen die bestplatziertesten Mannschaften der Kreise – unter den zuvor genannten Grundsätzen – in ihrer jeweiligen Heimatregion in einer einfachen Punktrunde einen Aufsteiger aus.</p> <p>Wird ein weiterer Platz in der VL Süd frei, so steigt der nächst Bestplatzierte der Aufstiegsrunde der Region auf, die den freien Platz in der VL (Aufstieg oder Nichtmeldung) ermöglicht hat.</p>



Kreisligen ab Saison 2008/09

Region Nord-West:

- Nordfriesland, Schleswig, Flensburg, Dithmarschen

Region Nord-Ost:

- Rendsburg-Eckernförde, Plön, Kiel

Region Süd-West:

- Neumünster, Steinburg, Segeberg

Region Süd-Ost:

- Stormarn, Lübeck, Ostholstein, Herzogtum Lauenburg





Kreisligen ab Saison 2008/09

Grundsätze:

- Kreisübergreifende Staffeln möglich
- Staffelleitung: Kreis-Frauen- und Mädchenausschuss oder Frauenreferentin im Spielausschuss
- SR-Ansetzung: durch jeweiligen Kreis
- Aufstieg VL: siehe Ausführungen Tabelle Verbandsliga Nord bzw. Süd
- Abstieg: Wird durch die betroffenen Kreise selbst geregelt; bei Bedarf Bildung von Kreisklassen möglich.





Landespokal Frauen

1.Runde:

Ausrichtung: Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss

SR-Ansetzung: durch den Verband

Teilnehmerfeld: 16 Mannschaften

→ Jeder KFV meldet eine Mannschaft (= 14 Teams)

→ Die verbleibenden Plätze (in der Regel zwei) bis zur 16.Mannschaft werden den KFV zugeordnet, die prozentual am meisten Frauenmannschaften gemeldet haben. Stichtag für das Spieljahr ist der 01.01. des jeweiligen Jahres. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

→ Zulassung von II. Mannschaften möglich, sofern I. Mannschaft in einer der Frauen-Bundesligen spielt.

→ Der Pokal wird nur auf dem Großfeld ausgespielt!





Spiekklassenkonzeption im

B-Juniorinnenbereich

ab Saison 2008/09

Se





Schleswig-Holstein Liga ab Saison 2008/09

Grundsätze:

- Staffelgröße:** 10 Mannschaften (maximal 12)
05/06: 8 Mannschaften
06/07: 7 Mannschaften
07/08: 8-10 Mannschaften?
- Staffelleitung:** Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss
- SR-Ansetzung:** durch den für den Heimverein zuständigen Kreis





Schleswig-Holstein Liga ab Saison 2008/09

	Saison 2007/08	Saison 2008/09
Meister	Teilnahme an der Norddeutschen Meisterschaft und ggf. an der Deutschen Meisterschaft	Teilnahme an der Norddeutschen Meisterschaft und ggf. an der Deutschen Meisterschaft
Absteiger		
Aufsteiger		

Eine Besetzung der Spielklassen erfolgt zunächst bis auf Weiteres über Meldung der jeweiligen Frauen- und Mädchenausschüsse





Verbandsklassen ab Saison 2008/09

Ist-Zustand auf Bezirksebene Saison 2006/07:

Staffelgrößen:

- Bezirk I: 9 Mannschaften**
- Bezirk II: 8 Mannschaften**
- Bezirk III: 8 Mannschaften**
- Bezirk IV: 8 Mannschaften**

→ **Ziel ist es, ab der Saison 2008/09 vier Verbandsklassen im B-Juniorinnen Bereich (Großfeld) einzuführen**



Regionale Zuordnung





Die vier Verbandsklassen ab Saison 2008/09

Grundsätze:

- Staffelgröße:** 10 Mannschaften
- Staffelleitung:** Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss
- SR-Ansetzung:** durch den für den Heimverein zuständigen Kreis

Klassenzusammensetzung:

- Verbandsklasse Nord-West:** Nordfriesland, Schleswig, Flensburg, Dithmarschen
- Verbandsklasse Nord-Ost:** Rendsburg-Eckernförde, Kiel, Plön
- Verbandsklasse Süd-West:** Steinburg, Neumünster, Segeberg
- Verbandsklasse Süd-Ost:** Ostholstein, Stormarn, Lübeck, Hrgtm. Lauenburg





Die vier Verbandsklassen ab Saison 2008/09

	Saison 2007/08	Saison 2008/09
Meister		
Absteiger	Eine Besetzung der Spielklassen erfolgt zunächst bis auf Weiteres über Meldung der jeweiligen Frauen- und Mädchenausschüsse	
Aufsteiger		





Landespokal Juniorinnen

1.Runde:

Ausrichtung: Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss

SR-Ansetzung: durch den für den Heimverein zuständigen Kreis

Teilnehmerfeld: 16 Mannschaften

→ Jeder KFV meldet eine Mannschaft (= 14 Teams)

→ Die verbleibenden Plätze (in der Regel zwei) bis zur 16.Mannschaft werden den KFV zugeordnet, die prozentual am meisten Mädchenmannschaften gemeldet haben. Stichtag für das Spieljahr ist der 01.01. des jeweiligen Jahres. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

→ Der Pokal wird nur auf dem Großfeld ausgespielt!





Landesmeisterschaft C- und D-Juniorinnen (Kleinfeld)

Qualifikationsturniere:

Ausrichtung: Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss

SR-Ansetzung: durch den für den Heimverein zuständigen Kreis

→ Aus den Regionen Nord (Nord-West und Nord-Ost) sowie Süd (Süd-West und Süd-Ost) spielen die Kreismeister in je einem Turnier die Endspielteilnehmer aus.

Region Nord: Nordfriesland, Schleswig, Flensburg, Dithmarschen, Rendsburg-Eckernförde, Kiel, Plön

Region Süd: Steinburg, Neumünster, Segeberg, Stormarn, Ostholstein, Lübeck, Hsgtm. Lauenburg

→ Die ausrichtenden Kreise werden durch den Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss festgelegt (jährlicher Wechsel).

→ Die Turniersieger aus der Region Nord bzw. Süd spielen in einem Hin- und Rückspiel den Landesmeister aus.





**Der Beirat wird um Zustimmung
zu den Vorschlägen im Frauen-
und Mädchenbereich gebeten!**



Danke

